



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Zwo Christliche Vbungen für die Krancken

Cölln, 1655

II Vbung. Siben Würcklichkeiten einer sehr nützlichen vorbereitung zu  
einem seeligen Todt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46468](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46468)



## II Übung.

Siben Bückerlichei-  
ten einer sehr nützlichen vor-  
bereitung zu einem seeligen  
Tode.

**N**OTA. Man  
soll sie lesen in  
gegenwart des  
Kranken / sein  
langsam / mit einer sitzamen  
vnd anmütigen Stim / vnd  
ihn ermahnen / das er mit  
gankem



ganzem Herzen dem beyfal-  
 le / was er lesen hört. Es  
 wird auch rathsam sein / dem  
 Krancken einiges andächtis-  
 ges Crucifix-bild zu küssen ge-  
 ben. Anfänglich mag er küß-  
 send den Fuß des Creutzes / zu  
 ehren der Mutter Gottes :  
 ( darumb were es gut / das  
 man vnden dran einen Pfens-  
 ning / darauff vnser lieben  
 Frauen Bildniß / mitm faden  
 vest mache / damit sie der  
 Krancke andächtig küße. )  
 Darnach soll man ihme das  
 Haupt vom Crucifix-bild zu-  
 küssen



füssen geben / oder dasselbe an  
sein Haupt halten / vnd die  
andere Würcklichkeit üben.  
Solgendes wird er nach für-  
geschriebner Ordnung die  
Fuß / Hand / vnd Seiten-  
füssen / vnd beygefügte Würck-  
lichkeiten von ganzem Herzen  
nach seinem vermögen ge-  
brauchen.



Erste



für die Kranken.

is

## Erste Wircklichkeit.

Zur Allerseeligsten Jung-  
frauen.

Beym Fuß des Creukes.

**D**u allerheiligste Mutter Iesu,  
Mutter der Barmhertzigkeit/Mutter  
der Gnaden/Mutter des Lebens: Ich bit-  
te dich demütiglich durch die ehr so du ge-  
habt dem heiligen Tode deines allertliebsten  
Sohns IESU beyzuwohnen; wöllest nicht  
vnderlassen bey meinem letzte End zu sein/  
vnd dasselbe durch deine mächtige vnd  
Mütterliche Fürbitt heilig vnd glückselig  
zu machen. Amen.

## Zwente Wircklichkeit.

Beym Haupt des Crucis-  
fix.

**M**ein allerliebster Seligmacher/  
mein gnädigster Herz vnd Gott/ Ich  
opffere:



opffere dir / von grund meines Herzens /  
meim Leben / zur geringen vergeltung dei-  
nes Göttlichen Lebens.

Ich bitte an dein Heiliges Haupte / das  
sich zum gehorsamen Todt / geneiget hat.  
vnd in vereinigung deiner demütigsten vnder-  
werffung in den Willen deines Vatters  
/ vnderwerffe vnd er gebe ich mich / ohne  
einigen vorbehalt / allem dem / das er  
von / vnd mit mir / anordnen / vnd vber  
mich verhängen wird.

Diß ist mein herzlichster Wunsch vnd  
begeren / daß der Will Gottes / meines  
Himmlichen Vatters / iest vnd allweg /  
an mir / vnd von mir / vollkommenlich voll-  
bracht werde Amen.

### Dritte Wirklichkeit Beym rechten Fuß des Crucifix.

**D**u mein gütigster vnd barm-  
herzigster Iesu! was kan / vnd soll dir  
meine



meine arme Seel geben vnd vergelten  
für so viel Bluts vnd Zäher / so du/  
mich zu erlösen/vergossen? für eine solche  
vnermessene Lieb/welche du gegen einer so  
ellenden vnd verächtlichen Creatur getra-  
gen? für so vielfältige Wohlthaten, die ich  
mein lebtage von deiner Gütigkeit empfan-  
gen hab? Ich opffere dir hinwiderumb/zur  
schuldigen vergeltung mein ganzes Leben:  
vnd wan ich tausent Leiber vnd Leben her-  
te/wölte ich dir dieselbe ebenmessig alle von  
ganzem hertzen auffopfferen.

Weil aber diß alles so viel als nichts ist/  
gegen meiner schuld zu rechnen / so opffere  
ich dir auff/zur völligen abstattung / alle  
die vnendliche Verdienste deines allerhei-  
ligsten Lebens / vnd deines allerbittersten  
Passions, Leydens/vnd Sterbens. Amen.

**Vierte Wirklichkeit**  
Beym lincken Fuß des Cru-  
cifix.

O IESU



**O** IESU, mein wahres Leben / wie vnbillig vnd vndanckbar bin ich mit dir vmbgangen / in dem ich mit meinem vngheorsam dich zu einem so schmähliche Tode bracht habe!

**D**u mein vnendlich liebreicher IESU, ich liebe dich vber alles: vnd deswegen hab ich ein herzliches abschewen vnd mißfallen ab allen vnd ieden meinen Sünden / mit welchen ich dein Göttliches Herz verwundet hab!

Ach; hette ich ein solche Krew vnd leid vber dieselbe Sünden / wie da gehabt der H. Petrus, die H. Magdalena, vnd alle heilige bußfertige Seelen!

Ach! Warumb bin ich ie von dir abgewichen? Ins künfftig will ich mich / mit verleihung deiner gnaden / allzeit bey dir halten / vnd lieber tausentmal sterben / als dich wissentlich vnd fürsätzlich beleidigen.  
Amen.

Sünffte



## Fünffte Würcklichkeit.

Bey der Linken Hand des  
Crucifix.

**O** Du mein aller-gütigster IESU/  
ich glaube festiglich / daß deine gro-  
ße Barmherzigkeit kein zil noch maß habe.  
Ich glaube / daß sie vnendlich vbertreffe  
alle sünd vnd missehaten aller Menschen.  
Ich glaube / daß der jenig / so daran miß-  
trauet oder verzweifflet / dich zum höchsten  
verunehre. Ich glaube / daß du einem jeg-  
lichē bußfertigen Sünder verzenhung ver-  
sprochen / vnd daß dir ein zerknirsches vnd  
demütiges Herz nimmermehr verwerffen  
oder verstoffen werdest.

Derowegen vergib mir alles / o mein  
gütiger Seligmacher. dieweil ich auff dich  
vnveränderlich hoffe / vnd mich von grund  
meines Hergens verlasse auff deine vnend-  
liche Barmherzigkeit / auff deine trewe  
Verheissungen / vnd auff dein heilige Ver-  
diensten /



diensten vnd Rosenfarbes Blut / welches  
du mich / vnd meine Sünden abzuwasch-  
en / biß zum letzten Tropffen vergossen hast.  
Amen.

## Sechste Würcklichkeit

Bei der rechten Hand des  
Crucifix.

**M**ein gütigster IESV, damit ich de-  
stovolkommere Verzeihung von dir er-  
lange / so verzeihe ich von grund meines  
Herzens allen denen / so mich je beleidiget  
haben: vnd ich bitte dich / du wöllest sie mit  
deinen Göttlichen Gnaden überhäuffen.

Ich nimm von deiner Väterlichen  
Hand alles gutwillig an / was du wilt  
daß ich leide vnd aufstehe.

Ich befehle dir auffß aller inbrünstigst  
alle Christen / insonderheit aber alle betrüb-  
te vnd betrangte; alle Seelen des Segsewrs.  
alle so in Todtsünden leben; vnd bitte dich  
durch



durch deine Zähne / Schweiß / vnd Blut /  
 erbarme dich meiner / vnd ihrer allen / nach  
 deiner grossen Barmherzigkeit. Amen.

## Sibende Würcklichkeit

Bev der eröffneten Sei-  
 ten.

**O** IESU / all mein Gut! Du Sonn  
 einer vnendliche Schönheit: Du mein  
 Ewige Freud! Du wie verlanger mich nach  
 dir / der du bist der lebendige Brun aller  
 wahren freuden!

Meine Seel seuffzet zu dir / vnd begeh-  
 ret deiner liebretchen gegenwart zugenies-  
 sen / gleich wie der Hirsch begehret der  
 Wasserbrunnen!

Oh! wie wird es mir so lang / bis ich dein  
 liebreiches Angesicht / ohne fürhang vnd  
 schatten / klarlich anschawe; damit ich dich  
 vnverhindert / vnd vnablässlich / in alle  
 Ewigkeit / lieben möge!

Der.



Derowegen bitte ich dich / öffne mir die  
Pforten deines Himmlischen Jerusalems!  
Vertieffe mich in das süsse Meer deiner  
schönen Liechter! Mache mich truncken mit  
deinen allerreinsten Wohlriichten! Besitze  
mich ganz vnd gar immer vnd ewiglich!

Ach! lasse mich gesund vnd in diesem Au-  
genblick anfangen vnd verkosten dieses  
vnsterblich vnd warhafftig lebhaftes Le-  
ben: diese seelige vnd ewige Übung / dein  
Lob mit allen deinen Heiligen zusingen /  
vnd zu dir / vnd deiner werthen Mutter zu  
sagen: O IESU, vnd MARIA, vnserer Kron /  
vnserer Glory / vnserer ewige Lieb / lebet vnd  
regieret von ewigkeit zu ewigkeit. Amen  
IESU: Amen IESU: Amen IESU.

Wan der Kranck zum end ei-  
let / soll man ihme bisweilen fein  
süffiglich zurruffen / wie folget.

I ESU du SOHN MARIAE, seye mir IESUS.  
MARIA, du MUTTER IESU, seye mir eine  
wahre



wahre Mutter in meiner höchsten Noth.

Mutter der Barmherzigkeit / welche  
du nimmer vergeblich bist angeruffen wor-  
den / ich ruff dich jezund an mit allem Ver-  
trauen meiner Seelen.

Mein gütigster IESU, ich glaube an  
dich / von ganzem meinem Herzen :

Mein gütigster IESU, ich hoffe auff  
dich / von ganzem meinem Herzen :

Mein gütigster IESU, ich liebe dich / von  
ganzem meinem Herzen .

O IESU, du Sohn MARIAE; O MA-  
RIA, du Mutter IESU / nimmet meine  
Seel auff in ewere Heilige Armen.

O IESU vnd MARIA, seyet allzeit all  
meine Lieb / vnd alle meine Seeligkeit. A-  
men.

O IESU, du Sohn Davids / erbarme  
dich meiner.

Erbarme dich meiner / o mein trewer  
Gott vnd Vatter / nach deiner grossen  
Barmherzigkeit.

Heilige Dreyfaltigkeit / ein einiger Gott /

erbarme



erbarme dich meiner :

O IESV; o du Gott meines Herzens/  
vnd mein Erbtheil in Ewigkeit !

D mein H. Schutz. Engel/ stehe mir  
bey!

Nicht mein/sonder dein Will geschehe/  
D mein allerliebster IESU!

E N D E,

